

Wiesbadener

Tagblatt.

No. 148.

Mittwoch den 27. Juni

1866.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Juni l. Js. Mittags 3 Uhr lassen Johann Kappes von Wiesbaden und die Erben seiner verstorbenen Ehefrau folgende Immobilien, als:

No.	Stab.	Mg.	Rth.	Sch.	Cl.	Bezeichnung.
1)	3333	9	45	11		a) ein dreistöckiges Wohnhaus 39 ¹ / ₂ ' lang 35' tief, b) ein zweistöckiger Hinterbau 39 ¹ / ₂ ' lang 17' tief, Nr. 226, des Brandkatasters, c) Hofraum, belegen in der Faulbrunnenstr. zw. Wilhelm Rucker und Christian Birnbaum,
3)	—	—	29	65	—	Acker „Auf der Bain“ 4te Gewann, zwischen Johann Georg Faust und Georg David Schmidt (Nr. 288), gibt 23 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität,
4)	—	—	79	32	—	Acker „Schiersteinerlach“ 4te Gewann, zw. Adam Dietrich und Friedrich Feix zu Göttern (Nr. 486), gibt 49 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität,
5)	—	—	85	66	—	Acker „Bleidenstädterweg“ 4te Gewann, zw. Johann Lambert u. Herzogl. Domäne (Nr. 195), gibt 27 fr. Zehnt-Annuität,
6)	—	—	2	12	15	Acker „Azelberg“ 3te Gewann, zw. Johann Philipp Scheurer Wittve einerseits und einem Weg und Andreas Dieges Wittve andererseits (Nr. 104), gibt 32 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität,
7)	—	—	59	32	—	Acker „Azelberg“ 4te Gewann, zw. Heinrich Peter Schweiger und Friedrich und Heinrich Kimmel (Nr. 108),
8)	—	—	90	36	—	Acker „Rödern“ 3te Gewann, zw. Carl Bilse und Jacob Cramer (Nr. 266), gibt 19 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität,
9)	—	—	81	1	—	Acker „Kleinfeldchen“ 1te Gewann, zw. Georg David Schmidt und dem Centralstudienfonds (Nr. 426), gibt 44 fr. Zehnt-Annuität,
10)	4944	—	14	33	1	Acker „am Dozheimweg“, zw. August Beygandt und Elisabeth Kimmel

in dem Rathhause daselbst öffentlich freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 25. Mai 1866.

Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.

311

Snell.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr wird das zur Concursmasse des Peter Seibel von hier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und Hofraum, sowie einem zu Weg- und Straßenanlagen bestimmten Acker in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 11. Juni 1866.

Herzogl. Landoberschultheißerei.

311

Snell.

Bekanntmachung.

Nachbezeichnete pro 1866 zur Ausführung kommende Herstellungs- und Unterhaltungsarbeiten an den Hofgebäuden zu Clarenthal, den Pfarrgebäuden zu Dossheim und den Gebäuden des Gelehrten-Gymnasiums dahier sollen Dienstag den 3. Juli d. Js. Vormittags 11 Uhr bei unterzeichneter Stelle öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben werden und zwar:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu	341 fl.	3 fr.,
2) Zimmerarbeit,	119 "	47 "
3) Dachdeckerarbeit,	109 "	46 "
4) Spenglerarbeit,	74 "	3 "
5) Schlosserarbeit,	57 "	24 "
6) Schreinerarbeit,	116 "	38 "
7) Tüncherarbeit,	61 "	41 "
8) Steinhauerarbeit,	52 "	38 "
9) Glaserarbeit,	14 "	23 "
10) Hüttenarbeit,	18 "	15 "

Die Kostenanschläge und Bedingungen können vorher dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 13. Juni 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.
Reichmann.

380

Submission auf Bauarbeiten.

Die pro 1866 an den Hofgebäuden zu Clarenthal zur Ausführung kommende Dachdecker- und Tüncherarbeit, sowie die bei Erbauung einer Remise daselbst nöthig werdenden Arbeiten und Lieferungen sollen im Submissionswege vergeben werden. — Es bestehen solche in:

1) Dachdeckerarbeit, veranschlagt zu	833 fl.	1 fr.,
2) Tüncherarbeit,	522 "	19 "
3) Grund- u. Maurerarbeit,	366 "	6 "
4) Steinhauerarbeit,	54 "	12 "
5) Zimmerarbeit,	1007 "	9 "
6) Spenglerarbeit,	135 "	52 "
7) Schreinerarbeit,	223 "	9 "
8) Schlosserarbeit,	28 "	20 "
9) Lieferung von 3000 Cubit-Fuß Mauersteine aus den Sonnenberger Brüchen,		
10) Lieferung von 3300 Meiler-Backsteinen,		
11) " " " 75 Bütteln grauen Kalk und		
12) " " " 1700 Cubit-Fuß reinen Mosbacher Sand.		

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf Bauarbeiten, resp. auf Lieferung von Baumaterialien“ bis längstens Dienstag den 3. Juli d. Js. Vormittags 10 Uhr dahier einzureichen.

Die Kostenanschläge und Bedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 23. Juni 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.
Reichmann.

380

Holzversteigerung.

Donnerstag den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr werden im Rambacher Gemeindewald Stichelwald:

18 Schäleichen-Werkstämme,
1100 Stück dergl. Baumstängel,
2200 " " Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 22. Juni 1866.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

105

Versteigerung.

Montag den 2. Juni Vormittags 11 Uhr soll auf dem Rathhause zu Nau-
rod die Vergolderarbeit in der zu renovirenden evangel. Kirche daselbst,
veranschlagt zu 310 fl. 56 kr., öffentlich vergeben werden.

Naurod, im Juni 1866.

Im Namen des Kirchenvorstandes:
Jac. Sul. Magewirth, Pfarrer.

69

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtliehen
Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1) ein Pult,

2) zwei Schränke, eine Kommode, ein Tisch

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Juni 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

10389

Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge justizamtliehen Auftrags werden Mittwoch den 27. Juni Nach-
mittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause:

zwei Küch- und

ein Wagen zum zweitenmal

versteigert.

Wiesbaden, den 26. Juni 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

10388

Göbel.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 27. Juni l. J.
Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause:

ein Bett, eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein Schreibpult, ein
Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. Juni 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

10404

Viebrücher.

Notizen.

85801
Heute Mittwoch den 27. Juni, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von abgängigen Subsellien und dergl. Zeichenpulten, in dem
hiesigen Gelehrten-Gymnasium. (S. Tgbl. 147.)

Kirchgasse Nr. 22, **Hch. Philippi**, Kirchgasse Nr. 22,
empfeht seine Colonialwaaren zu den billigsten Preisen:

Melis à 16 $\frac{1}{2}$, 17, 17 $\frac{1}{2}$ fr. pr. Pfund, bei Abnahme eines Brod,

Café von 32 bis 48 fr. pr. Pfund.

10403

Den jetzigen Zeitverhältnissen entsprechend, ist es mir
gelingen, eine Parthie **allerneueste Kleiderstoffe** in
Wollen und Halbwoollen bedeutend unter dem Einkaufs-
preis zu erhalten.

Ich werde, um damit schnell aufzuräumen, solche 40
pCt. unter dem reellen Preis abgeben.

A. Bär,

10257

4 Saalgasse 4. 10401

Eine gebrauchte **Doppelstute** ist zu verkaufen Kirchgasse 20, Ecke der
Hochstätte.

10157

Louis Schröder

Schützenverein.

Mittwoch den 27. Juni Abends 8 1/2 Uhr

Generalversammlung

im Locale des Herrn L. Kimmels.

- Tagesordnung: 1) Bericht über den Schütztag in Frankfurt.
2) Beschluß über Organisation des Vereins zum etwa
nöthig werdenden Schutze der Stadt Wiesbaden.
3) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 377

Volksverein.

Donnerstag den 28. Juni Abends 9 Uhr

Generalversammlung

im Saale des Herrn L. Kimmels.

Der Ausschuß. 376

Einquartierung.

Die in der gestrigen Versammlung bezüglich der Einquartierungsfrage gewählten Commissionsmitglieder, werden hiermit zu einer Besprechung auf heute früh 10 1/2 Uhr (Mittwoch den 27. Juni) in die Restauration Hahn (Spiegelgasse) eingeladen.

F. W. Käsebier. 259a

Einquartierung.

Diejenigen, welche Räumlichkeiten, die sich zur Unterbringung von Soldaten, mit oder ohne Verpflegung eignen, billig abzugeben haben, belieben sich mit Angabe des Flächenraums und Preises, fragl. Localitäten bei Herrn Käsebier zu machen.

259a

Restauration Engel.

Heute Mittwoch

10358

CONCERT

der Tyroler Sängers Hellenstein und Wolfsteiner aus dem Pustertthale.

Bayerischer Hof.

Heute Abend

Concert der Geschwister Fries.

Anfang 7 1/2 Uhr.

10405

Markt 7.

Frisch angekommen:

Karpfen ausnahmsweise per Pfd. 20 kr.,
sowie Rheinalm, billige Sechte und Aale, Schleien etc.

Frisches Hirschfleisch

10402 bei Häfner, Neugasse 2.

Lammstraße 43 sind schöne Stachelbeeren zu verkaufen.

10391

Fertige Strohhäcke sind billig zu haben bei

Louis Schröder, Marktstraße 8. 10273

A u f r u f

an die Frauen und Jungfrauen Nassau's!

Schon einmal wandte Ich Mich an Euch, als es galt, dem Elend und der Armuth in unserm Lande abzuhelpen, und die Opferwilligkeit, mit der man damals Meinem Wunsche nachkam, berechtigt Mich, mit doppeltem Vertrauen heute Eure Hülfe in Anspruch zu nehmen!

Unsere Soldaten ziehen hinaus, um das Recht, die Selbstständigkeit unseres Vaterlandes zu vertheidigen! So ist es denn an uns, die wir zurückbleiben, doch nicht ganz müßig die Entscheidung abzuwarten, — Alles anzubieten, was in unsern Kräften steht, um das Elend und die Leiden der Verwundeten zu lindern, und Ich fordere Euch auf, Mir darin beizustehen!

Ich wünsche, daß in allen Gemeinden des Herzogthums sich Vereine bilden möchten, um Charpie, Verbandstücke, Leinwand, sowie Wäsche und baares Geld zu sammeln und nach Wiesbaden zu senden, wo es von den, von Mir damit betrauten Damen, in Empfang genommen werden wird.

Ich hege die Zuversicht, daß diese einfache Aufforderung von meiner Seite, hinreichen werde, eine allgemeine Betheiligung herbei zu führen und versichere, daß auch die kleinste Gabe, mit Dankbarkeit entgegengenommen werden wird.

Wiebrich, den 25. Juni 1866.

Adelheid,

337a

Herzogin von Nassau.

Bezugnehmend auf vorstehenden Aufruf Ihrer Hoheit der Frau Herzogin erklären folgende Damen sich gerne bereit, Gaben jeder Art zur Unterstützung und Pflege Verwundeter in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 26. Juni 1866.

Prinzessin Wittgenstein. Freifrau von Breidbach-Bürresheim, geb. von Gagern. Freifrau von Syberg. Freifrau von Gilsa, geb. Hill. Frau Faber. Frau Feubel. Anna Bickel. Clara Busch, geb. Beez. Christina Willms. Auguste von Massenbach. Pauline Alefeld. Frau C. Friedrich Wwe. Bertha Red, geb. Sterzing. Elise Jung.

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 29. Juni 1866, Abends 7½ Uhr,
im grossen Saale

Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Rosa Kastner-Escudier**, k. k. österreich'sche Kammervirtuosin (Piano); Fräulein **Louise Tipka** (Sopran); Herr **Henri Vieuxtemps**, Kammervirtuose mehrerer Souveraine (Violine); Herr **Gustav Walter**, k. k. österreich'scher Kammersänger (Tenor),
und das Herzogl. Hoftheater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am
Konzert-Abende an der Casse.

Kinderhaus zu Wiesbaden.

Mit Anfang des Juli können wieder Zöglinge in dasselbe eintreten. Zugleich mache ich die verehrlichen Eltern darauf aufmerksam, daß von da an Fräulein Walther, welche einige Zeit in dem Johmann'schen Kindergarten zur Zufriedenheit wirkte, in mein Haus eintreten und Fräulein Simon in ihrer Thätigkeit unterstützen wird.

Wiesbaden, den 27. Juni 1866.

Charlotte Snell, Kirchgasse 20. 10407

3 und 6 Fr. Reiskämme und Frisirkämme von Hautschuß bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 61

Die neuesten französischen ächtfarbigen **Mousseline, Jaconas und Barrèges** werden, um damit gänzlich zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

10370 **August Jung**, Wilhelmstraße.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit höflichst seine **Pianos** aus den besten Fabriken Deutschlands und Frankreichs zum Verkauf und zum Vermiethen bestens zu empfehlen.

Auch werden **Pianos** gut und billigt reparirt und gestimmt.

10373 **Gustav Dieudonné**, 4 Kapellenstraße 4.

Neue **Sardellen** per Pfund 20 fr.,

„ **Häringe** per Stück 5 fr.,

empfehl

C. W. Schmidt,

10392

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Ph. Vef, Schuhmacher,

Ellenbogengasse 9,

empfehl sein Lager in allen Sorten Schuhen und Stiefeln, Zeugstiefeln von 2 fl. 18 kr. an, sowie sonst alle Arten Schuhwerk zu billigen Preisen. 10384

Zu verkaufen.

Wegen Wohnortsveränderung werden billig abgegeben 22 gebrauchte vollständige **Betten**, sowie 48 neue, gesteppte **Strohsäcke**.

313

C. Beyendecker, Kirchgasse 17.

Friedrich Vogt, Goldgasse 17, empfiehlt sich im Scheeren und Reinigen der Hunde; daselbst sind zwei **Wachtelhunde** zu verkaufen.

Ein **Corbeerbaum** und verschiedene **Oleander, Georginen** in Töpfen sind zu haben bei Gärtner **Hofmeyer**, Röderallee 4. 10376

Alle Arten **Pflanzen** werden auf Bestellungen frisch aus dem Lande billigt verkauft. Näheres bei **August Radeich**, Langgasse 2. 10382

Ausgezeichnete **Kartoffeln**, sowie sehr gute **Handläschen** empfiehlt

August Radeich, Langgasse 2. 10382

Eine **Kommode**, ein **Bett**, zwei **Stühle**, ein **Tisch** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 10399

Es wird ein dreiräderiges, kleines **Kinderwägelchen** zu kaufen gesucht. Näheres bei der Exped. 10398

- Heidenberg 30 sind **Kanarienvögel** (Hahnen, gute Schläger) zu verkaufen. 10261
- An- und Verkauf** getragener **Schuhe** und **Stiefel** Ellenbogengasse 9. 10384
- Württembergischerhof ist **Mist** zu verkaufen. 10406
- Rheinstraße 18 sind **Kopfsalat** u. **Rotherrübenpflanzen** zu haben. 10409
- Es wird auf 1. Juli ein **Witleser** zum „Frankfurter Journal“ gesucht. Näheres Friedrichstraße 14. 10410
- Verlaufen hat sich ein junger, brauner **Hund**. Dem Wiederbringer eine Belohnung Mainzerstraße 13. 10393
- Verloren wurde Sonntag Abend um 10 Uhr von der Wellritzstraße bis zum Louiseplatz ein gelber **Moiré-Gürtel** mit silberner Schnalle. Gegen Belohnung Louiseplatz 1, Parterre abzugeben. 10329
- Ein brauner seidener **En-tout-cas**, Julie Brawa-ka gezeichnet, wurde von der Paulinenstraße nach der Wilhelmstraße durch die Anlagen verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Paulinenstraße 2. 10367
- Ein armes Dienstmädchen verlor von der Eisenbahn bis zum Theater sein **Portemonnaie** mit 1 fl. 30 kr. Inhalt u. bittet um Abgabe in d. Exp. 10390
- Am Montag wurde von der Wellritzstraße durch die Schwalbacherstraße, verlängerte Kirchgasse und Louisestraße eine **Rechnung**, enthaltend 10 Thaler und einen halben Gulden in Silber. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine sehr gute Belohnung in der Exp. d. Bl. abzugeben. 10412
- Es wurde zwischen der Kirchgasse und dem Taunusbahnhof am Montag Mittag, vor dem 2 Uhr 30 Min. von hier abgehenden Zuge ein **Medaillon**, enthaltend eine Photographie nebst Schlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Kirchgasse 14 gegen gute Belohnung abzugeben. 10368
- Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Römerberg 35, 1 St. h. 10374
- Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsstellen; auch noch sonst einige Stunden Beschäftigung täglich. Näh. Ludwigstraße 7, im 3. Stock. 10380
- Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen. Näh. Saalgasse 28, 1. Stock. 10379
- Man sucht eine zuverlässige Frau für Beck zu tragen. Näh. Exped. 10378
- Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Nähen. N. Hochstätte 5. 10397
- Ein braves gewandtes Mädchen sucht Monatsstelle. Zu erfragen Ellenbogengasse 9, im 2. Stock. 10383

Stellen-Gesuche.

- Es wird ein Dienstmädchen gesucht Wellritzstraße 5, Parterre. 19326
- Kirchgasse 35 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 10335
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen, feil waschen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis zum 1. Juli eine passende Stelle. Näheres Exped. 10381
- Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Metzgergasse 3, 1 Stiege. 10369
- Ein Dienstmädchen wird gesucht, welches sogleich oder 1. Juli eintreten kann, Kirchgasse 22 im Laden. 10403
- Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 5. 10401
- Ein reinliches, starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in allen Küchen- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. in der Expedition. 10341
- Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. bei Frau Mai, Römerberg 32. 10395
- Mehrere gediente und beabschiedete Männer wünschen Einstand zu machen. Näh. zu erfragen Heidenberg 4. 10332

Ein Junge kann in die Lehre treten bei
 Schuhmacher N. J. Müller, Graben 3. 10289
 Ein Diener gesucht. Sprechstunde Mittags 2 Uhr. Näh. Exp. 9949

Herrschaftlicher Kutscher gesucht.

Auf ein Schloß im Luxemburgischen wird ein in jeder Beziehung vor-
 züglicher Kutscher gesucht. Sehr gute Bedingungen. Näh. Exp. 10394

Ein geborner Schweizer wünscht beim hiesigen Militär einen Einstand als
 Einsteher zu machen. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer,
 Saalgasse 3. 10400

2000 bis 2200 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf Güter
 zu leihen gesucht. Näheres Exped. 10408

Ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet oder Küche wird zu miethen gesucht.
 Offerten unter Chiffre Z. S. 10 befördert die Exped. 10387

Heidenberg 4, Bel-Etage, sind 2 möblirte Zimmer, einzeln oder zusam-
 men, monat- oder jahrweise billig zu vermieten. 8645

Kirchgasse 3 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer, mit oder ohne Cabinet,
 zu vermieten. 10396

Louisenstraße 13

ist von 1. Juli an ein freundlich möblirtes Parterre-Zimmer an einen einzel-
 nen Herrn auf einige Wochen zu vermieten. Frühstück und Bedienung
 kann daselbst gegeben werden. 10372

Röderallee 10 ist ein Mansardezimmer zu vermieten. 10376

Röderallee 18 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10377

Sonnenberger Chaussee 13a sind Wohnungen zu vermieten. 10385

Spiegelgasse 6 ist nach der Straße eine freundliche Wohnung zu
 vermieten. 9991

Ein Mädchen kann ein Stübchen mit oder auch ohne Bett bekommen Schacht-
 straße 7, zwei Stiegen hoch. 10371

Ein donnerndes Hoch der lieben Mina nach der Paulinenstraße. 10411

Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige die Mittheilung,
 daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vater, Hofrath
Philipp Leyendecker, heute Nachmittag durch einen sanften
 Tod von seinem langjährigen Leiden zu erlösen.

Wiesbaden, den 25. Juni 1866.

Die trauernden Söhne und Töchter.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 27. Juni Nachmittags 6 Uhr
 vom Sterbehause, Kapellenstraße 2, der Trauergottesdienst Donnerstag
 Morgens 6 1/2 Uhr statt. 10386

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Einer von unserer Leut'. Posse mit Gesang in 4 Acten.

Frankfurt, 24. Juni.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 39	— 41	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 36	— 39	"
20 Frcs.-Stücke	9 " 14 1/2	— 16 1/2	"
Russ. Imperiales	9 " 31	— 35	"
Preuß. Fried.d'or.	9 " 57	— 59	"
Dulaten	5 " 24	— 27	"
Engl. Sovereigns	11 " 32	— 36	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 42 1/2	— 43 1/2	"
Dollars in Gold	2 " 23 1/2	— 24 1/2	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 98 1/4 G.
Berlin 103 3/8 bz.
Cöln — —
Hamburg 86 3/4 G.
Leipzig — —
London 115 3/8 B.
Paris 92 1/2 B.
Wien 85 1/2 G.
Disconto 6 %.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.